



SICHERHEITSDATENBLATT R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC
Produktnummer 500001280330

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Waschpulver. Für den professionellen Einsatz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Qlean-tec B.V.
Rendementsweg 24
3641 SL Mijdrecht
+31 (0)297-274390
+31 (0)297-272442
www.qleantec.com
marketing@qleantec.com

1.4. Notrufnummer

Qlean-tec: (0) 297 274390 (08:00 – 17:00)
Ausschließlich zur Profis in akuten Vergiftung zu informieren
Niederlande: NVIC (0)30 - 274 88 88

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

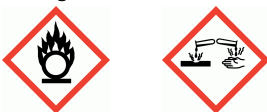
Einstufung

Physikalische Gefahren Ox. Sol. 3 - H272
Gesundheitsgefahren Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335
Umweltgefahren Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) O;R8 C;R34 Xi;R37

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

Sicherheitshinweise

P221 Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

NATRIUMMETASILICAT PENTAHYDRAT, Sodium Percarbonate, ISOTRIDEKANOL, ETHOXYLATED

Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

15 - < 30% Phosphate, 5 - < 15% nichtionische Tenside, Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, < 5% Seife, Phosphonate,, Enzyme, Duftstoffe, Enthält D-Limonene

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P220 Von brennbaren Materialien fernhalten.
 P260 Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

NATRIUMCARBONAT 10-30%		
CAS-Nummer: 497-19-8	EG-Nummer: 207-838-8	Reach Registriernummer: 01-2119485498-19
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Eye Irrit. 2 - H319	Xi; R36	
NATRIUMMETASILICAT PENTAHYDRAT 10-30%		
CAS-Nummer: 10213-79-3	EG-Nummer: 229-912-9	Reach Registriernummer: 01-2119449811-37
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Met. Corr. 1 - H290	C; R34. Xi; R37	
Skin Corr. 1B - H314		
STOT SE 3 - H335		
Eye Dam. 1 - H318		

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

Sodium Percarbonate		10-30%
CAS-Nummer: 15630-89-4	EG-Nummer: 239-707-6	Reach Registriernummer: 01-2119457268-30
Klassifizierung Ox. Sol. 3 - H272 Acute Tox. 4 - H302 Eye Dam. 1 - H318	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R22. Xi;R41. O;R8.	
ISOTRIDECANOL, ETHOXYLATED		5-10%
CAS-Nummer: 69011-36-5		
Klassifizierung Eye Dam. 1 - H318 Aquatic Chronic 3 - H412	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xi;R41.	
KALIUMOLEAT		1-5%
CAS-Nummer: 143-18-0 EG-Nummer: 205-590-5		
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319		
NATRIUMMETABORAT		<1%
CAS-Nummer: 10555-76-7 EG-Nummer: 231-891-6		
Klassifizierung Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 2 - H361fd	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xi;R36.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome schwerwiegend sind oder anhalten.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser/... waschen. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Staub kann die Augen und Atemwege reizen.
Verschlucken	Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen.
Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen.

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

Augenkontakt Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungeeignete Löschmittel Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird. Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich ätzende Dämpfe/Gase entwickeln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Bereich evakuieren.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Mit sauberer Schaufel das Material in trockenen Behälter geben, zudecken und wegbringen. Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

Lagerklasse(n) Starke Alkalien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/ Gesichtsschutz Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen. EN 166

Handschutz Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Nitrilkautschuk. 0.4 mm EN 374

Anderer Haut- und Körperschutz Schutzkleidung tragen.

Atemschutzmittel Für angemessene Belüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Feststoff

Farbe Weiss.

Geruch Angenehm, ansprechend.

Geruchsschwelle Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

pH pH (verdünnte Lösung): 11 1%

Schmelzpunkt Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Siedebeginn und Siedebereich Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Flammpunkt Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Dampfdruck Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Relative Dichte Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Schüttdichte Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Löslichkeit/-en Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Verteilungskoeffizient Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Selbstentzündungstemperatur Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Zersetzungstemperatur Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Viskosität Nicht anwendbar.

Explosionsverhalten Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

Oxidationsverhalten Ox. Sol. 3 (mittlere Brenndauer \leq 3:7 Gemisches aus Kaliumbromat und Zellulose - Massenverhältnis).

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Sehen Sie Kapitel 10.3 (Gefährliche Zersetzungsprodukte) für weitere Informationen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Folgende Materialien können heftig reagieren mit dem Produkt: Entzündliche/brennbare Materialien. Säuren. Reduktionsmittel.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Säuren. Reduktionsmittel. Entzündliche/brennbare Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Sauerstoff. Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 8.740,49

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Ätzend gegenüber Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

Kanzerogenität

Karzinogenität Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Dieser Stoff besitzt keine Anzeichen auf Reproduktionstoxizität.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

STOT - einmalige Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Kann die Atemwege reizen.

Einatmen Kann Schäden an Schleimhäuten in Nase, Rachen, Bronchien oder Lungen verursachen.

Verschlucken Kann Verätzungen in Schleimhäuten, Rachen, Speiseröhre und Magen verursachen.

Hautkontakt Verursacht schwere Verätzungen.

Augenkontakt Verursacht schwere Augenreizung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt. Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann.

12.1. Toxizität

Toxizität Wird nicht als fischgiftig angesehen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine anderen Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

Verteilungskoeffizient Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Eeffekte Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3084

UN Nr. (IMDG) 3084

UN Nr. (ICAO) 3084

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

UN Nr. (ADN) 3084

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.
(Natriumpercarbonat, Natriummetasilikat pentahydrat)

Richtiger technischer Name (IMDG) ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.
(Natriumpercarbonat, Natriummetasilikat pentahydrat)

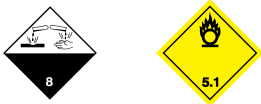
Richtiger technischer Name (ICAO) ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.
(Natriumpercarbonat, Natriummetasilikat pentahydrat)

Richtiger technischer Name (ADN) ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.
(Natriumpercarbonat, Natriummetasilikat pentahydrat)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 8
 ADR/RID Unterklasse 5.1
 ADR/RID Klassifizierungscode CO2
 ADR/RID Gefahrzettel 8
 IMDG Klasse 8
 IMDG Unterklasse 5.1
 ICAO class/division 8
 ICAO subsidiary risk 5.1
 ADN Klasse 8
 ADN Unterklasse 5.1

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe II
 IMDG Verpackungsgruppe II
 ADN Verpackungsgruppe II
 ICAO Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-Q
 ADR Transport Kategorie 2
 Gefahrendiamant 2W

R-CLEAN HYTEX SUPERMATIC

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 85

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

Anleitung Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsgründe Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum 11.08.2015

Änderung 10

Ersetzt Datum 10.06.2015

Volltext der Gefahrenhinweise H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.